



Neujahrsansprache – Haseloff ruft zu gesellschaftlichem Zusammenhalt und zur Besinnung auf gemeinsame Werte auf

„Der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Besinnung auf unsere gemeinsamen Werte sind von größter Bedeutung. Auch wirtschaftlicher Erfolg hängt von stabilen politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ab. Das haben die vergangenen Jahrzehnte eindrucksvoll gezeigt. Heute sind jedoch die Unwägbarkeiten größer geworden.“ Das sagte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff in seiner Neujahrsansprache im MDR.

Es gebe auch gute Nachrichten, so Haseloff. „Vom Sondervermögen Infrastruktur des Bundes werden in den kommenden Jahren wichtige und nachhaltige Impulse für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Sachsen-Anhalts ausgehen. Unser Land ist ein attraktiver Investitionsstandort und strategisch bedeutsamer Wirtschaftsstandort in der Mitte Europas. Dafür stehen zahlreiche große Ansiedlungsprojekte in den vergangenen Jahren.“

Haseloff: „Auf unsere Stärken und Fähigkeiten können wir vertrauen. Es geht dabei auch um die Sicherung und die Schaffung von modernen Arbeitsplätzen. Das gilt besonders für unsere Leitbranchen wie die chemische Industrie. Um deren Erhalt werden wir mit aller Entschlossenheit kämpfen. Was wir seit 1990 erfolgreich aufgebaut haben, wollen wir erhalten.“

Mit Blick auf die Landtagswahl im September hob Haseloff hervor: „2026 wird ein wegweisendes Jahr für unser Land sein. Gehen wir weiterhin den Weg des wertschätzenden Miteinanders und des Respekts? Bleibt unser Land auch künftig ein geachtetes Mitglied der Gemeinschaft deutscher Länder und des Bundes? Es kommt auf uns alle an.“

Anlage

Wortlaut der Neujahrsansprache von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff im MDR-Fernsehen/Sachsen-Anhalt am Donnerstag, 1. Januar 2026, 19.25 Uhr.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor einem Jahr erschütterte der Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt unser Land. Unsere Gedanken sind auch heute bei den Opfern und ihren Familien. Am 20. Dezember fand in Magdeburg in Anwesenheit des Bundeskanzlers eine Gedenkfeier statt. Die Empathie und Solidarität in unserem Land haben mich auch an diesem Tag sehr berührt. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Wir stehen, wenn es darauf ankommt, fest zusammen!

Der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Besinnung auf unsere gemeinsamen Werte sind von größter Bedeutung. Auch wirtschaftlicher Erfolg hängt von stabilen politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ab. Das haben die vergangenen Jahrzehnte eindrucksvoll gezeigt. Heute sind jedoch die Unwägbarkeiten größer geworden. Die weltpolitische

Lage ist angespannt und der freie Welthandel stark eingeschränkt. Der Ukrainekrieg muss endlich beendet und ein Frieden auf völkerrechtlicher Grundlage dauerhaft gesichert werden. Trotz alledem sollten wir aber zuversichtlich bleiben. Es gibt auch gute Nachrichten.

Vom Sondervermögen Infrastruktur des Bundes werden in den kommenden Jahren wichtige und nachhaltige Impulse für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Sachsen-Anhalts ausgehen. Vor allem unsere Kommunen werden dadurch spürbar entlastet. Sie erhalten für Infrastrukturprojekte rund 1,6 Milliarden Euro.

Unser Land ist ein attraktiver Investitionsstandort und strategisch bedeutsamer Wirtschaftsstandort in der Mitte Europas. Dafür stehen zahlreiche große Ansiedlungsprojekte in den vergangenen Jahren. Im Juli eröffnete Daimler Truck in Halberstadt sein neues globales Logistikzentrum. Perspektivisch werden hier bis zu 600 neue Arbeitsplätze entstehen. In Leuna sollen künftig Technologien für die Produktion strombasierter Kraftstoffe in industriellem Maßstab erforscht und entwickelt werden. Biogas gewinnt wieder an Bedeutung. Gemeinsam gestalten wir den Strukturwandel in den Kohleregionen.

Innovatives Denken und Offenheit gegenüber neuen Technologien sind ein Markenzeichen Sachsen-Anhalts. Auf unsere Stärken und Fähigkeiten können wir vertrauen. Es geht dabei auch um die Sicherung und die Schaffung von modernen Arbeitsplätzen. Das gilt besonders für unsere Leitbranchen wie die chemische Industrie. Um deren Erhalt werden wir mit aller Entschlossenheit kämpfen. Was wir seit 1990 erfolgreich aufgebaut haben, wollen wir erhalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Schaufenster unseres Landes ist auch der Sachsen-Anhalt-Tag. 2026 findet er in Bernburg statt. Unser Landesfest wird von engagierten Menschen organisiert und gestaltet. Es stärkt das Wir-Gefühl und festigt den inneren Zusammenhalt. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlich Engagierten in Sachsen-Anhalt. Sie sind Vorbilder und bewirken viel Gutes.

Das Ehrenamt schafft Nähe und stärkt unser Gemeinwesen. Das ist heute wichtiger denn je. Unsere Welt ist fragiler geworden. Aus zahlreichen persönlichen Gesprächen und Begegnungen weiß ich um die Ängste und Sorgen vieler Menschen. Auch der jüngste Sachsen-Anhalt-Monitor spiegelt das wider. Er vermittelt ein differenziertes Stimmungsbild.

Zu seinen positiven Ergebnissen zählen die große Verbundenheit der Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter zu ihrem Land und eine breite Zustimmung zur Demokratie als Staatsform. Das ist ermutigend. Eine starke Demokratie wird von vielen Menschen getragen. Unsere Zukunft können wir selbst gestalten.

2026 wird deshalb ein wegweisendes Jahr für unser Land sein. Gehen wir weiterhin den Weg des wertschätzenden Miteinanders und des Respekts? Bleibt unser Land auch künftig ein geachtetes Mitglied der Gemeinschaft deutscher Länder und des Bundes? Es kommt auf uns alle an.

In diesem Sinne wünschen meine Frau und ich Ihnen alles Gute, Erfolg und Wohlergehen für das neue Jahr. Mögen sich Ihre Wünsche und Hoffnungen erfüllen. Ihnen allen ein gesundes, glückliches und gesegnetes Jahr 2026.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den [sozialen Medien](#) über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [WhatsApp](#)

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de